

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Media

Studiengang (h_da): B.Sc. Onlinekommunikation

Studienniveau: X Bachelor Master

Gastland: Malaysia

Gasthochschule: Universiti Teknologi Malaysia (UTM), Campus Johor Bahru

**Department Gasthochschule: Azman Hashim International Business School,
Bachelor of Management (Marketing)**

Zeitraum (von/bis): 02/2020 bis 07/2020 (Verlängerung aufgrund von Corona, ab 04/2020 digitale Lehre)

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

X positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Leider wurde mein Auslandssemester massiv durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Nach nur wenigen Wochen wurde der Lockdown in Malaysia eingeführt und der Wechsel zu E-Learning verlief bei meinen Kursen eher negativ. Dennoch habe ich meine Zeit genossen und viele neue Freunde kennengelernt. Ich hoffe, dass ich irgendwann beispielsweise für ein Praktikum zurückkehren kann.

Anmerkung: Während meines Auslandssemester war ich als Korrespondentin der DAAD-Kampagne #ErlebeEs tätig und berichtete auf studieren-weltweit von meinen Erfahrungen: <https://www.studieren-weltweit.de/welt-erleben/alina-pfeufer/>

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?

Ich habe mich ein Jahr vorher darum bemüht, passende Partnerunis für meinen Studiengang zu finden. Dies war leider etwas kompliziert, da es im Sommersemester häufig weniger verfügbare Plätze gibt und Studiengänge mit ähnlichen Schwerpunkten wie Onlinekommunikation tendenziell schwierig zu finden sind.

Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Letztlich habe ich zwischen einer Partneruni in Seoul, Südkorea und der UTM in Malaysia gewählt und mich aus den folgenden Gründen für die UTM entschieden:

- Fachlich interessanter (Fokus auf Marketing)
- Allgemein günstigere Lebenshaltungskosten in Malaysia
- Positive Rückkehrer Berichte haben mich weiter bestärkt

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Hanse Merkur.

Anmerkung: Die Versicherung hat eine sehr gute Police was ihre Laufzeit angeht. Beendet man seine Reise vorzeitig, kann der zu viel bezahlte Betrag rückerstattet werden, was im Hinblick auf Covid19 und meine frühe Rückreise aus Malaysia sehr praktisch war.

Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?

Habt Geduld: Bis die finale Zusage der UTM eintrifft und der Antrag für das Visum bestätigt ist, kann es zeitlich sehr knapp werden, da kurz darauf schon das Semester losgeht. Verliert nicht die Nerven – in Malaysia ist einfach alles etwas gemütlicher und weniger organisiert 😊

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

[In diesem Blogbeitrag](#) erkläre ich im Detail wie ihr das Visum beantragen könnt. Das Beantragen des Visums ist erst nach Zusage der Uni möglich. Der Prozess von bis zur Ausstellung dauert in etwa 3-4 Wochen. Wichtig zu wissen ist es, dass man erst einreisen darf, wenn man das Single Entry Visa bereits erhalten hat. Offiziell ist es verboten, mit einem Touristenvisum einzureisen und dann das Visum später umzuwandeln.

Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ich selbst habe die Amazon Kreditkarte verwendet, da sie für Amazon Prime Kunden ein Jahr lang kostenlos ist. Viele Studenten empfehlen auch die DKB Kreditkarte für Auslandsaufenthalte. Vor Ort habe ich mir eine malaiische SIM-Karte von dem Anbieter U Mobile gekauft und mithilfe der App mein Guthaben mit meiner Kreditkarte regelmäßig aufgeladen. Mein Tarif enthielt unlimitiertes Datenvolumen und kostenlose Anrufe innerhalb des Landes.

Kosten SIM-Karte: 30 RM (circa 6€)

Kosten pro Monat: 20 RM (circa 4€)

Wie wurde der Aufenthalt finanziert?

- Ersparnes
- PROMOS Stipendium (Pauschale für Malaysia: Vier Mal 300€)

3. Unterkunft

Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Mit der Zusage der UTM wird Studenten ein Zimmer auf dem Campus angeboten. Hier habe ich für ein paar Tage gewohnt und mir währenddessen mit einer anderen Studentin der h_da Wohnungen angeschaut, um eine WG zu gründen. Verfügbare Wohnungen sind beispielsweise [hier](#) zu finden. Viele internationale Studenten wohnen entweder in Global Residences oder wie wir in D'Summit Residences. D'Summit Residences ist wesentlich neuer, die Entfernung zur Uni beträgt in etwa 15-30 Minuten mit Grab (eine Art Taxi), je nach dem wo auf den Campus man hinmöchte.



Bild 1: Einzelzimmer on-campus



Bild 2: Wohnzimmer meiner Wohnung off-campus

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Auf dem Campus: Circa 600-700 RM (circa 120-140€) pro Zimmer pro Monat. Meistens teilt man sich Bungalows mit anderen Studenten.

Wohnung außerhalb des Campus: 1500-1700 RM (circa 300-350€) pro Monat. Wenn man in einer WG wohnt, zahlt man im Endeffekt nicht viel mehr als auf dem Campus.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Wegen Corona ist die Orientierungswoche ausgefallen. Einen Ersatz oder digitale Informationen gab es leider nicht, aber glücklicherweise hatte ich einen sehr hilfreichen Buddy, der die Orientierung vereinfacht hat.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Der Campus ist 12 Quadratkilometer groß mit Geschäften, Essensmärkten und den Fakultäten. Es gibt aber regelmäßige kostenfreie Busse, die aber nach keinem festen Takt verkehren.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1: Global Marketing

Der Kurs war (auch vor Corona) eher unorganisiert, aber fachlich interessant. Die Prüfungsleistung bestand aus einem Global Research Project zum Thema Konsumentenverhalten in Restaurants und einem Global Company Report, in dem wir die Marketingstrategie eines globalen Unternehmens untersucht haben.

Kurs 2: Tourism Marketing

Der Kurs war der einzige Kurs, der digital regelmäßig stattfand. Der Arbeitsaufwand war hoch, da es sehr viele Abgaben gab, aber gleichzeitig habe ich hier am meisten gelernt.

Kurs 3: Advertising and Promotion

Im Vordergrund stand hier das Gestalten von Werbemitteln. Im Laufe des Semesters gab es insgesamt vier verpflichtende und eine freiwillige Abgabe.

Kurs 4: Consumer Behaviour

Der zweite Schwerpunkt der Dozentin war digitales Marketing, weswegen es viele Schnittstellen zu meinem Studium der Onlinekommunikation gab. Das Niveau war insgesamt etwas höher als in den anderen Modulen und es gab vor allem zum Ende des Semesters hin viele Abgaben.

Kurs 5: Sprachkurs Malay Language Communication

Der Kurs ist verpflichtend für alle internationalen Studenten im fortgeschrittenen Studium. Mit mir gab es nur einen anderen Austauschstudenten, aber die Dozenten war sehr verständnisvoll, dass wir natürlich noch keinerlei Vorkenntnisse hatten. Die Abgaben erfolgten aufgrund von Corona als Videos im Laufe des Semesters. Ich habe es als schwierig empfunden, ohne jegliche Sprachpraxis meine theoretischen Kenntnisse anzuwenden. Allgemein kann ich den Kurs aber sehr empfehlen, um Einblicke zu bekommen und ein Verständnis für die malaiische Kultur zu entwickeln.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Nachdem die Registrierung auf dem Campus abgeschlossen ist, muss ein Termin mit dem Academic Advisor ausgemacht werden. Gemeinsam werden dann Kurse

gewählt und der Stundenplan erstellt. Im Anschluss muss das Learning Agreement mit der Hochschule Darmstadt angepasst werden.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Normalerweise gibt es Abgaben während des Semesters, ein Mid-Semester-Exam und ein Final Exam. Aufgrund von Corona wurden alle Klausuren abgesagt und durch mehr Abgaben während des Semesters ersetzt. Zudem gibt es eine Anwesenheitspflicht, die mithilfe von QR Codes getrackt wird, und allgemein viele Gruppenarbeiten während dem Semester.

Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Aufgrund von Corona leider nur zu Beginn möglich.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

In Malaysia sprechen die allermeisten Leute verständliches Englisch, was eine nahezu problemlose Verständigung ermöglicht. Die Kurse waren komplett auf Englisch, es gab höchstens Witze auf Malaiisch.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Aufgrund von Corona nur eingeschränkt vorhanden.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

- Die Stadt Johor Bahru hat nicht sehr viel zu bieten. In anderen Umständen ist sie jedoch ein guter Ausgangspunkt, um Singapur zu entdecken und in Südostasien zu reisen.
- Auf dem Campus gibt es eine Kleiderordnung. Gerade für Frauen ist eher konservative Kleidung empfehlenswert.
- ÖPNV ist in Johor Bahru schlecht bzw. nicht wirklich vorhanden. Das beste Verkehrsmittel sind die Taxi Apps Grab und Maxim.

6. Fazit

Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Positiv: Die Erfahrung in einer komplett neuen Kultur zu leben. Malaysia ist komplett außerhalb der westeuropäischen Komfort Zone. So konnte ich vieles hinterfragen und viel über andere Kulturen und Denkweisen lernen. Ein weiteres Highlight war definitiv die internationalen Freundschaften, die ich geschlossen habe.

Negativ: Auch wenn es leider nicht beeinflussbar ist, war Corona die negative Erfahrung, die meinen Auslandsaufenthalt sehr geprägt hat. Ich wünsche mir, dass ich irgendwann anders nochmal die Möglichkeit bekomme, für eine längere Zeit über einen Urlaub hinaus in Malaysia leben kann. Ein großes Hindernis war auch die teilweise chaotische Organisation von Dozenten und der Universität.

Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Da ich aufgrund von Corona kaum Normalität in meinem Auslandssemester erleben konnte, lässt sich diese Frage eher schwierig beantworten. Weitere Details findest du in [diesem Blogbeitrag](#). Anbei ein paar Richtlinien:

Miete	Circa 150€ pro Monat.
Ggf. Transportkosten zur Uni	Diese Kosten fallen nur an, wenn man außerhalb des Campus wohnt. Von D'Summit Residences zu meiner Fakultät, die sich am Anfang des Campus befindet, kostet es in etwa 4€ pro Strecke.
Mittagessen auf dem Campus	Malaiische Gerichte kosten etwa 2-4€. Es gibt auch Stände/Cafés, die westliche Gerichte verkaufen, welche ein wenig teurer sind.
Lebensmittel	Generell wesentlich günstiger als in Deutschland. Märkte sind billiger als Konzerne wie Tesco. Westliche Marken und Produkte sind tendenziell eher auf westlichem Preisniveau.
Reisen	Singapur ist mit Bus oder Zug für 1€ zu erreichen. Eine Busfahrt nach Kuala Lumpur, der Hauptstadt Malaysias, kostet etwa 6€ im komfortablen Reisebus. Fliegen dauert 30 Minuten und kostet mit den asiatischen Low Cost Airlines etwa 30€.

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthalts einfügen:



Bild 3: Sonnenuntergang in Kuala Lumpur



Bild 4: Große Empfehlung, Cheese Naan



Bild 5: Inselhopping